

Call for Paper

Workshop „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Beruf und Freizeit in der Vergangenheit“

15. November 2019

IG Farbe Gebäude, Uni-Campus Westend, Frankfurt am Main, Raum 0.411

Das Verrichten unterschiedlichster Arbeiten von der Lebensmittelproduktion bis hin zur Herstellung wertvollster Kulturgüter, aber auch das Pflegen von Handelsrouten und der Verwaltung stellt seit jeher den Großteil des Lebens der Menschen nahezu aller Kulturen der Erde dar. Im Gegensatz dazu lassen sich in verschiedenen Bereichen der Archäologie auch zahlreiche (kultische) Feste mit Ritualen, Musik, Bier und Wein rekonstruieren, an denen nach Ausweis von bildlichen Zeugnissen auch ausgelassen gefeiert wurde. Diese Gemeinsamkeiten der **verschiedenen archäologischen Disziplinen** bieten eine ideale Grundlage, im Rahmen des Workshops „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen? Beruf und Freizeit in der Vergangenheit“ der GRADE-Initiative „Archäologien im Diskurs“ gemeinsam einzelne Aspekte des Alltags in der Vergangenheit zu beleuchten.

Aus diesem Anlass findet am 15. November 2019 an der Goethe-Universität Frankfurt ein ein tägiger Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen statt. **Doktorand*innen und PostDocs** sind eingeladen, ihre eigene Forschungen und Ideen zum Thema im Rahmen eines Vortrags vorzustellen und zu diskutieren.

Alle Interessenten, die mit einem Vortrag am Workshop teilnehmen möchten, schicken bitte ein kurzes Abstract (max. 200 Wörter) unter Angabe des Titels, Name, sowie Affiliation bis zum **30. Oktober 2019** an Moein Eslami (moein.eslami@stud.uni-frankfurt.de) oder Bianca Kress (bianca_kress@web.de).

Die Konferenzsprache ist Deutsch, es können jedoch auch englischsprachige Beiträge eingereicht werden. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Für Auswärtige Promovierende oder Postdocs besteht die Möglichkeit der Erstattung der Reisekosten bis zu einer Höhe von max. **70 €**.

GRADE

GOETHE RESEARCH ACADEMY
FOR EARLY CAREER RESEARCHERS

GRADE-INITIATIVE

„ARCHÄOLOGIE IM DISKURS“